



rentenbank

Presseinformation

31. Januar 2022

Rentenbank und Bundeslandwirtschaftsministerium übergeben erste Zuwendungsbescheide an agrarnahe Start-ups

Frankfurt. Innovative Ideen auf dem Weg zur Marktreife begleiten, das ist das Ziel der Start-up-Förderung aus Mitteln des Zweckvermögens des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank. Mit *ConstellR*, *crop.zone*, *Feldklasse* und *Organifarms* erhielten heute die ersten vier Start-ups durch Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir und Nikola Steinbock, Sprecherin des Vorstands der Rentenbank, ihre Zuwendungsbescheide.

„Die geförderten Start-ups zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig die Technologiebereiche sind, in denen Innovationen für die Agrarwirtschaft entwickelt werden“, sagte Steinbock im Rahmen der digital durchgeführten Veranstaltung. Diese reichen von Satellitentechnik über Farmroboter bis hin zu klimafreundlicher Beikrautkontrolle. „Alle vier Unternehmen tragen dazu bei, die sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen bewältigen zu können“, so Steinbock weiter. Sie betonte, dass sich die Rentenbank mit ihrem AgTech- und Food-Tech-Bootcamp und ihrem Netzwerk als Promoter des Start-up-Ökosystems verstehe. Dass das Ökosystem bereits seinen Zweck erfülle, zeige sich auch daran, dass drei der jetzt geförderten vier Start-ups in den vergangenen Jahren am Rentenbank-Bootcamp teilgenommen haben.

Die bewilligte Förderung umfasst Nachrangdarlehen in Höhe von jeweils bis zu 800 000 Euro und Innovationsgutscheine für Beratungs- und Coaching-Leistungen. Insgesamt erhalten die vier Start-ups Zuwendungen über rund 2,9 Mio. Euro. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und die Rentenbank hatten das Förderprogramm im Juli 2021 ins Leben gerufen. Es schließt eine für junge AgTech- und FoodTech-Unternehmen bestehende Finanzierungslücke in der Frühfinanzierungsphase.

Hintergrund zu den vier geförderten Start-ups:

Die **ConstellR GmbH** ist ein in Freiburg i.Br. gegründetes New Space Unternehmen, das mit Hilfe einer eigenen Satellitenflotte zum Ziel hat, innovative Lösungen im Bereich des Smart Farmings zu ermöglichen: global und hoch präzise für die nachhaltige Bewirtschaftung von Feldern. Die erhobenen Daten bilden den Grundstein für die Analyse der Pflanzen- und Bodengesundheit, auf deren Basis kosten- und ressourceneffiziente landwirtschaftsbezogene Applikationen entwickelt werden können.

Die **crop.zone GmbH** entwickelt und vertreibt fortschrittliche Systeme zur Gründungs- und Beikrautkontrolle mittels elektrischem Strom. Diese physikalische Alternative zu synthetisch-chemischen Herbiziden kann Glyphosat und andere Totalherbizide ersetzen (Ziel: 50 %). Die bio- und ökologisch wirtschaftenden Landwirte können ohne Pflügen und Glyphosateinsatz klimafreundlich bodenkonservierend bei hohem Ertrag arbeiten, Fruchtfolgen erweitern und mit Gründung natürlich zur Dekarbonisierung beitragen.

Die **Feldklasse GmbH** entlastet Landwirte und Umwelt durch effektive und benutzerfreundliche Hacktechnik. Die innovativen Maschinen mit rotierenden Hackwerkzeugen ermöglichen eine hochpräzise mechanische Beikrautbekämpfung, ohne die Kulturpflanzen zu schädigen.

Die **Organifarms GmbH** entwickelt Farmroboter für die Automatisierung von arbeitsintensiven Prozessen, wie der Ernte, der Überwachung und der Pflanzenpflege im geschützten Obst- und Gemüseanbau. Das erste Produkt ist ein Ernteroboter für Erdbeeren, der auch die Qualitätskontrolle und das Verpacken der Früchte übernimmt. Kernstück der Innovation ist eine intelligente Software, mit der der Roboter auch unter schwierigen Bedingungen gute Ergebnisse erzielt.

Internet: www.rentenbank.de

Medienkontakt:

Christian Pohl, Tel.: 069 2107-376, Fax: 069 2107-6447, E-Mail: pohl@rentenbank.de

Service:

Die Landwirtschaftliche Rentenbank ist die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum. Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags fördert sie agrarbezogene Vorhaben durch zinsgünstige Finanzierungen, die sie wettbewerbsneutral über die Hausbanken vergibt. Sie refinanziert Banken, Sparkassen und Gebietskörperschaften mit Bezug zum ländlichen Raum. Die Gewinnverwendung unterliegt ebenfalls dem Förderauftrag. Die Bank ist eine bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Grundkapital von der Land- und Forstwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland aufgebracht wurde. Sie unterliegt dem KWG und wird von der BaFin und der Bundesbank beaufsichtigt. Die Förderbank refinanziert sich an den Finanzmärkten und gehört zu den wenigen Triple-A-Adressen Deutschlands.